Erziehungswissenschaft/ Humanwissenschaften

fb 1

Prof. Dr. Marianne Leuzinger-Bohleber wurde von der Hertie-Stiftung auf dem 8. NeuroForum am 18. April in Frankfurt eingeladen, zusammen mit dem Nobelpreisträger Prof. Dr. Eric Kandel (New York) eine Diskussionsrunde zu führen mit dem Thema „Das Gehirn auf der Couch. Neurowissenschaft und Psychoanalyse“.
Prof. Dr. Andreas Brenne stellte im Rahmen einer Podiumsdiskussion des 5. Kunstpädagogischen Tags des BDK Hessen (Bund Deutscher Kunsterzieher) zum Thema „So far, so good, so what?“ – Kunstpädagogische Positionen in Hessen“ an der Justus-Liebig-Universität Gießen den Lehrbereich „Ästhetische Bildung und Bewegungserziehung“ vor.

Sprach und Literaturwissenschaften

fb 2

Prof. Dr. Winfried Nöth hielt am 30. April auf Einladung des “Center for Language, Cognition, and Communication Studies” im Department of International Culture and Communication Studies der Copenhagen Business School den Vortrag „Signs and Sign Machines: Instruments of Thought?“. Er hielt am 22. Mai im Rahmen des Internationalen Kolloquiums „Metareference in the Arts and Media“ an der Karl-Franzens-Universität Graz den Vortrag „Performative Metareference from the Art of Rhetoric to the 20th-Century Arts“.

Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung

fb 6

Prof. Dr. Iris Reuther hielt auf dem GdW Forum 16 – Stadtentwicklungskongress am 13. März in Berlin den Vortrag „Städte brauchen Partner – Zwischenruf aus der Stadtforschung und Planungspraxis“. Am 8. Mai hielt sie auf der ísw-Fachtagung „Neue Wege der Denkmalpflege“ in München den Vortrag „Stadtumbau mit integrierter Denkmalpflege“. Sie ist in das Kuratorium der Schader-Stiftung berufen worden.
Prof. Dr. Helmut Holzapfel hielt am 22. April auf dem Seminar „Human Powered Mobility“ der European Cyclists Federation in der Evangelischen Akademie Tutzing einen Vortrag zum Thema „Higher CO2-costs and Taxation in Europe“.
Prof. Dr. Lutz Katzschner hielt auf der Konferenz „Recent Findings for Planning and Designing sustainable cities“, die vom 21. bis 22. Mai an der an der National Universität Singapor, School of Design and Environment stattfand, den Vortrag „Urban Climate and Urban Development – Strategies and Tools“. Er hielt am 5. Juni auf der Fachtagung „Klimawandel – Klimafolgen-Anpassung in Hessischen Gemeinden, Kreisen und Regionen“, veranstaltet vom Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie in Wiesbaden, den Vortrag „Klima-Anpassung im Rahmen der Stadt- und Regionalplanung – welche Herausforderungen gibt es für Regionen und Kommunen und wie können vorhandene Planungsinstrumente genutzt werden?“
Die Ergebnisse des Studentenprojektes „Großwohnsiedlung Jena Lobeda“ werden vom 14. Mai bis 14. Juni im Stadtteilzentrum Jena Lobeda West ausgestellt. Das Projekt steht unter der Leitung von **Prof. Dr.-Ing. Uwe Altrock, Dipl.-Ing. Kai Dolata, Dipl.-Ing. Anke Kaschlik**.

Wirtschaftswissenschaften

fb 7

Prof. Dr. H. Dieter Dahlhoff, Kommunikations- und Medienmanagement im Dialog Marketing Competence Center, wurde in die Jury des Effie-Preises des GWA – Gesamtverband der Kommunikationsagenturen berufen.

Bauingenieurwesen

fb 14

Prof. Dr. Franz-Bernd Frechen hielt auf dem VDI-Wissensforum Seminar „Gerüche in der Außenluft – Messen, Bewerten, Mindern“, das vom 22. bis 23. April in Mannheim stattfand, den Vortrag „Emissionsminderung an Abwasseranlagen“.

Maschinenbau

fb 15

Prof. Dr.-Ing. habil. Wolfgang Klose organisierte gemeinsam mit **Prof. F. Yardim** an der TU Istanbul (Türkei) das Symposium „Development and Technology of Carbons“ und hielt selbst den Vortrag „Biomass Upgrading to Carbonaceous Products“.
Prof. Dr.-Ing. habil. Wolfgang Klose war im Wissenschaftlichen Komitee der DGMK-Fachtagung „Energetische Nutzung von Biomassen“ – Velen VIII vom 14. bis 16. April. Er und **Dipl.-Ing. Jörg Ho** hielten den Vortrag „Modellierung und experimentelle Validierung eines Biomasse-Rohrvergasers“.

Elektrotechnik/Informatik

fb 16

Prof. Dr. Karl J. Langenberg hielt auf Einladung der Technischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel am 21. April einen Kolloquiumsvortrag mit dem Titel „Zur Sicherheit Felder und Wellen“.

Naturwissenschaften

fb 18

Prof. Dr. Wolfgang Nellen ist zum Vorsitzenden des VBio Landesverbands Hessen (Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin) gewählt worden.

Habilitationen

Habilitationen

Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften verleiht **Dr. rer. pol. Jörg Schellhase** aufgrund der am 30. Januar zuerkannten Habilitation die akademische Bezeichnung Privatdozent.
Der Fachbereich Elektrotechnik/Informatik erkennt **Dr.-Ing. René Marklein** aufgrund der eingereichten Habilitationsschrift „Numerische Modellierung von elektromagnetischen, akustischen, elastischen und gekoppelten Wellen- und Feldproblemen sowie lineare und nichtlineare Abbildungsverfahren“ und der Probevorlesung „Die Greensche Funktion – die ‚Impulsantwort‘ in der Theorie der Felder und Wellen“ die Habilitation für das Fachgebiet „Theoretische Elektrotechnik“ zu.
Der Fachbereich Elektrotechnik/ Informatik erkennt **Dr. sc. agr. Heiner Westendarp** aufgrund der eingereichten Habilitationsschrift „Zum Einsatz phytogener Zusatzstoffe in der Ernährung landwirtschaftlicher Nutztiere“ und der Probevorlesung „Umweltschonende Fütterungsstrategien beim Schwein – Möglichkeiten und Grenzen“ die Habilitation für das Fachgebiet „Tierernährung“ zu.

Publikationen

Publikationen

Burow O.A./Schmieling-Burow C.: Art-Coaching: Ein neuer Weg zur Erschließung der „inner vision“ und ungenutzter kreativer Potenziale. In: Zeitschrift für Gestaltpädagogik. 2008, 19. Jg., 1, S. 35–43.
Feußner, H./Fischer, F.: Von der „Heimstätte“ zur Wohnstadt – Transformationen eines Unternehmens zwischen „Weimarer Republik“ und 21. Jahrhundert. Kassel, 2008, 223 S.
Hoffmann, H.: Post World Trade Center Planning. Der Kampf um New York Citys Ground Zero. Arbeitshefte des Instituts für Stadt und Regionalplanung, Heft 71, Berlin, 2008. 224 S.
Kirschbaum, M. & Schuster, K.: „Tourismusarchitektur, Design und Lebensstil“. In: Romeiß-Stracke, Felizitas (Hrsg.) „TourismusArchitektur – Baukultur als Erfolgsfaktor“. Berlin, 2008, S. 37–48.
Maas, A.: Umweltbewußtes Bauen – Energieeffizienz – Behaglichkeit – Materialien. 2008, 622 S.
Kirschbaum, M.: „Der Architekt als Kommunikator“. In: archplus – Zeitschrift für Architektur und Städtebau, 186/187, 2008. S. 138–141.
ders.: „Komplexes Wohnen – gesellschaftliche und räumliche Veränderungen“. In: Eichenlaub, Alexander (Hrsg.): Stadtumbau und Bestandsoptimierung/arclos!/Buch 11/12, Kassel, 2008, S. 43–63.
Reuther, I.: Region wird Stadt. In: Wolfgang Kil (Hrsg.): Das Wunder von Leinefelde. Dresden, 2008

Dienstjubiläen

Ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feierte am 5.6. **Gislinde Wagner**, FB 05;

Rufe

Rufe

Ruf an die Uni angenommen: **Prof. Dr. Haymo Mitschian**, W2-Professur für „Deutsch als Fremdsprache“, FB 02.

Preise

Preise

Dr. Christian Hammann, Fachbereich Naturwissenschaften, wurde von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG für seine herausragenden wissenschaftlichen Leistungen mit dem Heisenberg-Stipendium ausgezeichnet.
Dr. Klaus Mayer, Fachbereich Elektrotechnik, wurde mit dem „Berthold-Preis für innovative Entwicklungen auf dem Gebiet der zerstörungsfreien Materialprüfung“ ausgezeichnet.
Andrej Walinger wurde beim iks Konstruktions-Wettbewerb mit dem 4. Preis ausgezeichnet.

Lauf, Uni, lauf!

Die Uni Kassel lief beim Kassel Marathon 2008 mit eigener Wertung

Als erster Uni-Läufer erreichte der Student Benjamin Schlott (2. v.r.) um 9.04 Uhr den Versorgungspunkt. Fotos: Machill

53 Teilnehmer für den Uni-Cup-Halbmarathon, zehn für den Marathon und eine Marathon-Staffel: Studierende und Bedienstete aus allen Bereichen der Uni liefen am 1. Juni ab 8.30 Uhr beim Kassel Marathon um die Wette.

Erstmals gab eine separate Uniwertung, an der sich Studierenden und Bedienstete von Universitäten aus ganz Deutschland beteiligen konnten. Die Sieger des Uni-Cup 2008 stammen von der Uni Kassel: Auf der Marathon-Distanz rannte Christian Bumiller vom Lauftreff mit 3’11 an Pascal Tropper und Frank Bode vorbei auf den ersten Platz, schnellste Frau war Claudia Erika Gutierrez mit 3’53. Thomas Thyssen siegte mit 1’17 beim Uni-Cup-Halbmarathon gefolgt von Benjamin Schlott und Lucas Langelüddecke. Schnellste Frau war Sarah Wälde mit 1’46. Als Uni-Staffel schafften es Petra Freudenberger-Lötz, Sandra Korban, Gunar Sonntag und Klaus Sausmikat mit 3’47 in der mixed-Wertung auf den zehnten Platz bei insgesamt 70 Teams.

Gerhard Blömeke vom Allgemeinen Hochschulsport der Uni Kassel ist mit den Ergebnissen sehr zufrieden: „Die Uniwertung in diesem Jahr war ein Startversuch. Weil Kassel so zentral gelegen ist, haben wir auch gute Chancen, dass sie in Zukunft auch bundesweit gut angenommen wird. Jetzt müssen wir nur noch dafür sorgen, dass der Uni-Cup großflächig bekannt wird.“ *km*

Daniel Peter, Oliver Heil und Kay Janne Wiechmann erwarten die Läufer mit Rassel, Wasserbechern und Bananen.

International erfolgreich

Dreimal Gold, zweimal Silber beim Tischtennisstudententurnier in Eindhoven

Sascha Röhr, David Gallina, Martin Reinbold und Christine Apel vertraten die Universität Kassel bei dem am 10. und 11. Mai ausgetragenen internationalen Studententurnier in Eindhoven.

Insgesamt nahmen mehr als vierzig Hochschulen aus sieben verschiedenen Ländern am Turnier teil.

In der 2er-Team-Konkurrenz wurde die Kasseler Mannschaft bestehend aus Sascha Röhr und David Gallina ihrer Favoritenrolle vollends gerecht und erspielte sich mit einer überzeugenden Leistung den 1. Platz. Bereits im Halbfinale wurde das Team der Universität Darmstadt deutlich bezwungen; im Endspiel hatte die gegnerischen Mannschaft aus Holland keine Chance.

Auch Martin Reinbold präsentierte sich in guter Form. Er erreichte mit seinem Partner Christoph Cappi (Universität Köln) das 1/8-Finale. In einem spannenden Spiel unterlag die Kasseler/Kölner-Kombination allerdings der Mannschaft der Universität Karlsruhe.

Erfolgreich in Eindhoven: Betreuer Michael Dahms, Christine Apel, Martin Reinbold, Sascha Röhr und David Gallina

Neue Partnerin

Da Christine Apels ursprüngliche Team-Kollegin Tabea Twardon das Turnier kurzfristig wegen einer Knieverletzung absagen musste, wurde ihr als neue Partnerin Mareike Schmidt, Universität Karlsruhe zugeteilt. Schnell fand man sich zusammen und zog nach deutlichen Siegen ins Halbfinale ein. Ein überraschend deutlicher Sieg gegen die Paarung der Universität Frankfurt/Universität Gießen bescherte den Finaleinzug. Dort unterlagen Christine Apel und Mareike Schmidt allerdings der Mannschaft der Universität Darmstadt.

Im Einzelwettbewerb der Damen erspielte Christine Apel ebenfalls den zweiten Platz. Bis zum Halbfinale setzte sie sich deutlich gegen Spielerinnen aus Holland, Polen, Frankreich und Deutschland durch. Im Halbfinale gegen Alina Heck (Universität Darmstadt) konnte Christine Apel in einem spannenden Spiel mit 3:1-Sätzen die Oberhand behalten, bevor sie sich im Finale gegen Sonja Bott (Universität Frankfurt) geschlagen geben musste.

In der Herrenkonkurrenz konnte Sascha Röhr seinen Titel aus dem Vorjahr leider nicht verteidigen. Er unterlag im 1/8-Finale dem stark spielenden Frederik Stadler der Universität Trier.

Da David Gallina erkrankte, konnte er bedauerlicherweise nicht in der Einzelkonkurrenz antreten.

Eine starke Leistung zeigte Martin Reinbold. Völlig unerwartet erkämpfte er sich in der Herrenkonkurrenz den zweiten Platz. In einem äußerst spannendem Halbfinale gegen David Gerad (Universität Paris) präsentierte er sich kampf- und nervenstark und siegte schließlich knapp mit 3:2-Sätzen. Das Finale dominierte allerdings Michael Wieger von der Universität München. AHS